

## Die „Jungen Wilden“ proben erneut den rot-weißen Aufstand gegen die Routiniers und waren selten so nah dran am Erfolg.

In einer an Spannung und Qualität nicht sparenden Traditions Partie siegte die „Zweite“ des FSV Rot-Weiß am Ende knapp über die neu formierten A-Junioren des Vereins mit 5:4 (3:1).

[Prenzlau, gh.] Es ist immer wieder ein herrliches Aufeinandertreffen, wenn sich die „Sturm- & Drangfraktion“ des FSV Rot-Weiß mit den arrivierten Routiniers des eigenen Clubs misst. Beim diesjährigen „III. Vereinstag zur Saisoneneröffnung 2013/14“ am vergangenen Sonntag stieg die Ansetzung gar zum Höhepunkt der insgesamt wieder tollen Veranstaltung auf, da die „Erste“ tags zuvor bereits im Krombacher Landespokal aktiv war [wir berichteten]. Schiedsrichter Eric Tegge hatte die mit Spannung erwartete Partie gerade erst angepfiffen, da profitierte der aufmerksame Tim Busse (16) von einem Zuspießfehler im Mittelfeld, tobte allein auf den Kasten von Kai Michalak zu und verlud den 41-Jährigen gekonnt – 0:1, was für ein Auftakt nach handgestoppten 61 Sekunden!



Die Herren-Auswahl allerdings fing sich schnell. Regisseur Ingo Wewiorra (43) verteilte die Bälle geschickt und setzte vor allem seine „Außen“ immer wieder in Szene. Julian Much-Muchow und Yves Petrat sorgten prompt für viel Druck, auch Marcel Blume schaltete sich immer wieder in die Aufbauarbeit ein. Nach toller Vorarbeit und Fehler von Max Riesenberg verwandelte Stürmer Toni Arndt zum 1:1 – das übliche ‚Abtasten‘ zu Spielbeginn zumindest fiel gänzlich aus (10.). Nikita Gerasimow hatte kurz nach der ersten sommerlichen „Trinkpause“ die Chance, seine „Zweite“ erstmals in Führung zu bringen. Der Schussversuch von halb-rechts aber geriet viel

zu hoch (26.). Inzwischen dominierten die Routiniers deutlich, das Nachwuchsteam von Burkhard Wagner kam kaum mehr aus der eigenen Hälfte heraus. Nach Vorlage aus der Mitte von Toni Arndt probierte sich der sehr emsige Yves Petrat über rechts – noch aber arg verzogen (28.). Der nächste Vorstoß jedoch sollte sitzen, diesmal konnte Marcel Blume nach tollem Doppelpass mit Toni Arndt vollstrecken und schon hatte die „Zweite“ den anfänglichen Rückstand umgedreht – 2:1 (29.). Nach Eckball von rechts waren die Junioren wieder ungeordnet im eigenen Strafraum, aber auch drei Gewaltschüsse nacheinander brachten keine Resultatsverbesserung für die Herren-Auswahl (32.). Dann jedoch doch mal' wieder ein schicker Konter der Junioren, die erneut von einem schweren Missverständnis die gegnerischen Defensive profitierten. Wieder war es Tim Busse, der vorbei an Keeper Kai Michalak allerdings „nur“ die Stabilität des senkrechten Aluminiums prüfte – knapp (33.). Insgesamt ging es inzwischen drunter und drüber in der Defensivarbeit der Junioren – Yves Petrat nutzte die Unordnung und erhöhte völlig verdient auf 3:1 für die „Zweite“ (35.). Nach einem tollen Spielzug über links und herrlichem Querpass rauschte erneut Yves Petrat aus dem rechten Halbfeld heran und donierte das Spielgerät auf Max Riesenberg zu. Der 18-jährige Schlussmann konnte fast notgedrungen parieren, später aber auch weitermachen (39.).

Nach der Pause probierte das Trainer-Duo Jörg Scharein und Michael Storbeck eine alternative Defensivvariante aus, für Yves Petrat und Neuzugang Andy Schwarz kamen Marc Mundt und Andy Schläwicke in die Partie – keine

gute Idee. Phasenweise wirkte der Rückraum der Routiniers fortan wie gelähmt, nicht eingespielt und löchrig. Etliche vermeidbare Fehler schlichen sich ein, die die „Wilden“ nur zu gerne ausnutzen wollten. Prompt war es wieder der junge Tim Busse, der den Sturmpart auch in den A-Junioren souverän übernahm. Mit seinem schicken 3:2-Anschlußtreffer brachte er sein Team zurück ins Rennen (49.). In Abwesenheit von seinem Offensivkollegen, Anton Rau, setzte auch Jakob Kaiser immer wieder kräftig nach. Und schon war der komfortable Halbzeit-Vorsprung der Herren-Auswahl dahin: herrlich angespielt setzte sich Kaiser sehenswert durch und überwand auch Torwart Kai Michalak – wieder Ausgleich, 3:3 (51.). Eine unglückliche Knöchelverletzung von Marc Mundt zwang das Duo Scharein/Storbeck zum nächsten Wechsel, Yves Petrat kam für seinen angeschlagenen Kollegen zurück auf den bestens gepflegten Nebenplatz im heimischen Uckerstadion (54.). Aber auch das half vorerst nichts: nach einem steilen Anspiel durch die Mitte auf Jakob Kaiser versuchte es der Stürmer unten rechts. Kai Michalak schien bereits geschlagen, das Leder aber rutschte hauchdünn rechts am Pfosten vorbei (55.). Längst waren die Junioren ihren potentiellen Vorbildern wieder ebenbürtig, zumal das Team von Lizenztrainer



Burkhard Wagner auch deutlich effektiver agierte. Wieder war Tim Busse allen enteilt, von links anrennend probierte er es auf den kurzen Pfosten. Kai Michalak spekulierte eher auf einen Pass und wurde prompt auf dem falschen Fuß erwischt – drin, die erneute Führung für die Junioren, 3:4 (60.). Mehr und mehr aber fing sich die Senioren-Mannschaft um Kapitän



René Storbeck. Marcel Blume von links und Yves Petrat von rechts schossen Max Riesenberg im „A-Kasten“ quasi berühmt (65.), der allerdings hielt stand. Geschlagen aber war er dann doch in der 71. Minute, als erneut Yves Petrat von rechts flach ins kurze Eck abzog, keine Chance für den in Kürze auch in der „Ersten“ spielberechtigten Goalie – erneuter Ausgleich, 4:4 (71.). Den Schlusspunkt setzte sodann doch noch Nikita Gerasimow, nachdem der 24-Jährige so einige hervorragende Situationen schlicht zu kompliziert vollenden wollte. Sein fast erlösend wirkendes 5:4 schaffte weit mehr, als die neuerliche Führung für die Herren-Auswahl (74.). Die jugendlichen Gegner versuchten noch einmal alles, allein es blieb Sieg der „Zweiten“ über ihre hauseigenen Vorbilder und Erzrivalen. Im Rahmen des rot-weißen Vereinstages bleibt die dritte Niederlage zu konstatieren (2011/12: 2:9, 2012/13: 2:4). Als geplante nächste Chance

gilt der Sommer 2014, viel aber hat bereits am letzten Sonntag nicht wirklich gefehlt.

...: für den FSV aus dem Prenzlauer Uckerstadion: Gunnar Haffer ...

### **Rot-Weiße Stimmen zum Spiel:**

#### **Burkhard Wagner** (FSV-Trainer A-Junioren):

Mir fehlte bei den Jungs noch die taktische Cleverness. Statt nach dem 4:3 das Spiel zu verwalten, wurde weiter wild drauflos gestürmt. Außer mit dem Resultat und der Chancenverwertung war ich aber zufrieden. Zudem fehlte mit Anton Rau eine wichtige Größe in seinem Team.

#### **Toni Arndt** (Stürmer „Zweite“):

Dass wir gewinnen würden, stand für mich außer Frage. Unsere „Zweite“ hat Moral bewiesen nach dem 4:3-Rückstand. So haben wir trotzdem gesiegt. Die A-Junioren sind eine talentierte Truppe und ich wünsche ihnen viel Erfolg. Auf beiden Seiten beobachtete ich noch viele kleine individuelle Fehler, aber dafür sind Testspiele ja da. Aber im Endeffekt hat sich doch wieder die ältere Generation durchgesetzt. Ich freue mich auch, dass Marcel Blume wieder aktiv dabei ist. Ein junger Spieler mit großem Talent, der endlich wieder aktiv dabei sein darf.

#### **Kai Michalak** (Torwart „Zweite“):

Erst einmal mein Riesen-Kompliment an das Team der A-Junioren, das am Sonntag eine sehr gute Leistung geboten hat. Die Zuschauer sahen äußerst offensiven Fußball von beiden Mannschaften mit sehr schnellen Spitzen & Stürmer der A-Junioren und gutem Kombinationsfußball bei der „Zweiten“. Schwächen habe ich im Abwehrverhalten von beiden Mannschaften gesehen, die es bis zum Punktspielauftritt abzustellen gilt. Ebenfalls empfand ich die Organisation der Abwehr und das Deckungsverhalten im Mittelfeld bei der II. Mannschaft schlecht. Ebenso fielen mir unnötige Fehlabspiele bei unserem Team im Aufbauspiel auf, das 0:1-Tor der A-Junioren resultierte beispielsweise daraus. Dann aber ein verdienter Ausgleich und Führung für uns noch in der 1. Halbzeit, das hätte durchaus höher sein können, wenn der Junioren-Keeper nicht noch gut gehalten hätte (ABER: das 1:1 geht auch auf die Kappe von Max)! Durch unser schlechtes Deckungsverhalten konnten die Junioren den Rückstand egalalisieren und sogar in Führung gehen - das müssen wir "unbedingt" in der Meisterschaft abstellen! Insgesamt aber ein gerechter Sieg für uns, aber (wie bereits geschrieben) ein riesen Kompliment an die A-Junioren!!!

#### **Tom Busse** (Verteidiger A-Junioren):

Es war ein ausgeglichenes Spiel das auch hätte anders ausgehen können. Alles in allem war es ein guter Test für uns.

#### **Sebastian Turowski** (Stürmer „Zweite“):

Für mich war es sehr ungewohnt, das komplette Spiel als Zuschauer zu betrachten, aber umso mehr konnte ich die jeweiligen Stärken und Schwächen erkennen. In der Defensive wurde die Mannschaft durch Andy Schwarz sehr gut verstärkt und auch Marvin Kuchinke, der eigentlich für das Mittelfeld vorgesehen war, rückte zum Testen in die Abwehr. Beide machte eine ordentliche gute Arbeit. Abgesehen von ein paar Absprache-Schwierigkeiten, was aber normal ist zum Anfang, war ich durchaus zufrieden. Dadurch rückten die beiden „alten“ Verteidiger ins Mittelfeld, Yves Petrat und Julian Muchow. Yves scheint diese Position sehr zu liegen, in den letzten drei Testspielen traf er gleich fünffach von elf Toren - eine sehr gute Bilanz. Insgesamt bin ich sehr erfreut über den mannschaftlichen Zusammenhalt. Wenn alle stets ihre Einsatzbereitschaft und ihre Leistung abrufen, ist unser Ziel „Aufstieg in die Kreisoberliga Uckermark“ sehr gut möglich.

#### **David Blume** (Co.-Trainer „Erste“):

Das Spiel der A Junioren war ein wirklich schönes Spiel! Ich konnte sehr gute Spielzüge dabei und natürlich ganz junge flinke Spieler wie Jakob Kaiser und Tim Busse beobachten.

#### **Marvin Kuchinke** (Neuzugang der „Zweiten“ vom KSV Prenzlau):

Ich fand das Spiel an sich ganz ok, es war schön, nach langer Zeit wieder zu spielen. Und schön war es vor allem, wieder bei Rot-Weiß zu spielen, vor allem mit den Freunden aus der Jugend, wie Marcel Blume, Marc Mundt, Yves Petrat und Julian Muchow. Bei den Gegentoren haben wir uns ein bisschen blöd angestellt, drei davon hätten wir vielleicht verhindern können. Aber das passiert nun mal und gewonnen haben wir ja zum Glück dann doch noch. Für mich persönlich aber war es ungewohnt, als Verteidiger zu spielen, ich habe noch nie hinten agiert. Aber dafür fand ich das ganz ok, wobei man auch sagen muss, dass die A wahrlich kein schlechtes Spiel gemacht hat und ihre Chancen gut nutzte.

**FSV „Zweite“ mit:** Kai Michalak – Silvio Ulrich, Marvin Kuchinke, Andy Schwarz (46. Andy Schläwicke) – René Storbeck (SF), Ingo Wewiorra, Julian Muchow (67. Steven Kolbe), Yves Petrat (46. Marc Mundt, 54. Yves Petrat), Marcel Blume – Nikita Gerasimov, Toni Arndt.

**FSV A-Junioren mit:** Max Riesenberg – Nicolas Müller, Jordan Jahns, Pascal Sy, Jakob Schulz, Tom Busse, Benedikt Utech, Jean Dietz, Florian Neubauer – Jakob Kaiser, Tim Busse.

**Tore:** 0:1 Tim Busse (61 Sek.), 1:1 Toni Arndt (10.), 2:1 Marcel Blume (29.), 3:1 Yves Petrat (35.) // 3:2 Tim Busse (49.), 3:3 Jakob Kaiser (51.), 3:4 Tim Busse (60.), 4:4 Yves Petrat (71.), 5:4 Nikita Gerasimow (74.)

**Schiedsrichter:** Eric Tegge (Prenzlau), Lars Kaufmann (Prenzlau), Derk Hartwig (Prenzlau), **Zuschauer:** 85